

Bericht über die Standardrevision

23.12.2014

Revision des deutschen PEFC-Systems 2013-2014



PEFC Deutschland e.V.

Tübinger Str. 15, D-70178 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 24 840 06, Fax: +49 (0)711 24 840 31

E-mail: info@pefc.de, Web: www.pefc.de

1. Einführung

PEFC Deutschland ist für die Standardsetzung und die Verwaltung des deutschen PEFC-Systems verantwortlich. Der letzte Revisionsprozess wurde im November 2009 abgeschlossen. Die Anerkennung durch das PEFC Council International (www.pefc.org) erfolgte im November 2010 und ist bis November 2015 gültig. Der in diesem Bericht beschriebene Prozess der Standardrevision begann offiziell mit einer Auftaktveranstaltung im September 2013. Im Januar 2015 sollen die überarbeiteten Dokumente (in englischer Übersetzung) dem PEFC Council International übermittelt werden.

Die neue Dokumentenstruktur des deutschen PEFC-Systems kann Anlage 1 entnommen werden.

2. Verantwortlichkeiten

2.1 Deutscher Forst-Zertifizierungsrat

Der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat (DFZR) ist für die Verabschiedung der Dokumente verantwortlich. Darüber hinaus setzt der DFZR die Arbeitsgruppen ein und beruft deren Mitglieder.

2.2 Arbeitsgruppen

Zwei Arbeitsgruppen (AG) wurden vom DFZR eingesetzt. Die Arbeitsgruppe „Standards“ beschäftigte sich mit der Entwicklung von Indikatoren auf regionaler Ebene und den Bewirtschaftungskriterien auf betrieblicher Ebene. Die Arbeitsgruppe „Verfahren“ überarbeitete die normativen Dokumente und Verfahrensanweisungen.

Folgende Interessengruppen waren in den Arbeitsgruppen vertreten:

- a) Vertreter des Privatwaldes
- b) Vertreter des Staatswaldes
- c) Vertreter des Kommunalwaldes
- d) Holzwirtschaft, Zellstoff- und Papierindustrie, inkl. Handel
- e) Umweltverbände
- f) Gewerkschaften
- g) Sonstige forstliche Vertretungen
- h) Sonstige Nutzer
- i) Forstunternehmer
- j) Wissenschaft

Anlage 2 enthält die Liste der Arbeitsgruppenmitglieder.

Die Arbeitsgruppe „Verfahren“ wurde von TJConsulting, vertreten durch Herrn Jaroslav Tymrak, unterstützt.

2.3 PEFC-Geschäftsstelle

Die PEFC-Geschäftsstelle (GS), vertreten durch Herrn Dirk Teegelbekkers, war dafür verantwortlich, den Beginn der Revision, die Mitwirkungsmöglichkeiten, die Konsultation und die Ergebnisse der Standardrevision öffentlich zu kommunizieren. Sie identifizierte die für die Revision relevanten Organisationen und versandte die Einladungen. Darüber hinaus übernahm sie die Organisation der Arbeitsgruppensitzungen, die Protokollführung und die Zusammenstellung der Entwurfsfassungen.

3. Überblick über den Revisionsprozess

Phase des Revisionsprozesses		Verantwortlichkeit
Vorbereitung Juli 2013 – Dezember 2013	Festlegung des Zeitplans	DFZR
	Ankündigung	GS
	Stakeholder-Workshop	GS
	Einsetzung der Arbeitsgruppen	DFZR
	Internet-Forum	GS
Arbeitsgruppensitzungen November 2013 – Juli 2014	Beratungen (z.T. in Unterarbeitsgruppen)	AG
	Erarbeitung eines ersten Entwurfs	AG
Konsultationen Juli 2014 – Oktober 2014	„Würzburg+15“-Kongress	GS
	Online-Konsultation	GS
Beschlussfassung November 2014	Beratung der eingegangenen Vorschläge und Verabschiedung der finalen Entwürfe	AG
	Verabschiedung der neuen Dokumente	DFZR
Veröffentlichung Dezember 2014	Veröffentlichung aller überarbeiteten Dokumente und Information der Öffentlichkeit	GS

- Der Revisionsprozess basierte auf den wie in PEFC D 4001:2013 beschriebenen Verfahren. Diese Verfahrensanweisung wurde am 26.11.2013 vom Deutschen Forst-Zertifizierungsrat verabschiedet.
- Die Arbeitsgruppe „Standards“ unter Vorsitz von Prof. Dr. Andreas W. Bitter traf sich während des Revisionsprozesses an insgesamt vier Terminen, die AG „Verfahren“ unter Vorsitz von Natalie Hufnagl-Jovy an fünf Terminen.
- Die AG „Standards“ erarbeitete Entwürfe zu den Dokumenten PEFC D 1002-1, PEFC D 1002-2 und PEFC D 1002-3, die AG „Verfahren“ zu den insgesamt 12 anderen Dokumenten.
- Die ersten Entwürfe wurden zunächst auf dem „Würzburg+15“-Kongress präsentiert und konnten von den Teilnehmern kommentiert werden. Die breite Öffentlichkeit hatte nachfolgend im Rahmen der Online-Konsultation die Möglichkeit, weitere Kommentare abzugeben. 75 Änderungsvorschläge gingen ein und wurden in den Arbeitsgruppen im Rahmen der Erstellung der finalen Entwürfe diskutiert.
- Innerhalb der Arbeitsgruppen konnte Konsens zu den finalen Entwürfen, die dem DFZR vorgelegt wurden, erzielt werden.
- Die neuen Systemdokumente wurden am 01.12.2014 auf den Internetseiten von PEFC Deutschland veröffentlicht.

4. Vorbereitungsphase

4.1 Festlegung des Zeitplans

- Der DFZR legt auf seiner Sitzung am 03.07.2013 den Fahrplan für die nächste Standardrevision fest.

4.2 Ankündigung

- Die Geschäftsstellen identifiziert die für die Revision relevanten Organisationen, die nicht Mitglied bei PEFC Deutschland sind (insgesamt 30).
- Diese erhalten am 08.08.2013 ein Schreiben des PEFC-Vorsitzenden, Prof. Dr. Ulrich Schraml, in dem über die Mitwirkungsmöglichkeiten informiert und zu einem Stakeholder-Workshop eingeladen wird. Repräsentanten einzelner Umweltverbände werden im Nachgang auch noch von Prof. Schraml telefonisch kontaktiert.
- Die Einladung zum Stakeholder-Workshop wird am 21.08.2013 auf der Internetseite von PEFC Deutschland veröffentlicht.

4.3 Stakeholder-Workshop

- Als Auftaktveranstaltung zur Standardrevision wird am 17.09.2013 ein Stakeholder-Workshop durchgeführt.
- Die angemeldeten Personen erhalten am 10.09.2013 per Mail die Tagesordnung, das Dokument „Verfahren zur Standardrevision“ sowie alle existierenden Systemdokumente, die auf den Prüfstand gestellt werden können.
- 19 Personen, darunter drei Repräsentanten von Organisationen, die nicht Mitglied bei PEFC Deutschland sind, nehmen teil.
- Es werden grundsätzliche Fragen (z.B. „Mit welchen Handlungsfeldern sollte sich ein zukunftsfähiges Waldzertifizierungssystem beschäftigen?“) diskutiert und konkrete Erwartungen an die Erweiterung des Geltungsbereiches der PEFC-Zertifizierung (Weihnachtsbäume, Saatgut, Erholungswald, Herkunftszeichen) formuliert.

4.4 Einsetzung der Arbeitsgruppen

- Am 19.09.2013 wird ein Schreiben an Repräsentanten von 61 relevanten Interessengruppen sowie an die Mitglieder von PEFC Deutschland mit der Aufforderung versendet, bis 11.10.2013 Mitglieder für die Arbeitsgruppen „Standards“ und „Verfahren“ zu benennen.
- Als Bestandteil einer Pressemitteilung am 26.09.2013 wird dazu eingeladen, Vorschläge für Mitglieder der Arbeitsgruppen an die PEFC-Geschäftsstelle zu senden.
- Es gehen insgesamt 45 Vorschläge für Mitglieder der AG „Standards“ und 15 für Mitglieder der AG „Verfahren“ ein.
- Als Ergebnis einer schriftlichen Abstimmung beruft der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat am 06.11.2013 sämtliche vorgeschlagenen Mitglieder.
- Auf der DFZR-Sitzung am 26.11.2013 werden zusätzlich 9 Personen, die für die Arbeitsgruppen nachnominiert worden waren, berufen. Die Arbeitsgruppe „Standards“ umfasst daraufhin 52 Mitglieder, die Arbeitsgruppe „Verfahren“ 17 Mitglieder.

4.5 Internet-Forum

- Am 26.09.2013 wird ein Internetforum veröffentlicht, welches jedermann die Möglichkeit eröffnet, Kommentare zu den existierenden PEFC-Dokumenten abzugeben.
- Am gleichen Tag wird eine Pressemitteilung auf www.pefc.de veröffentlicht, in der über die Auftaktveranstaltung berichtet wird sowie auf das Internet-Forum hingewiesen und insbesondere zur Kommentierung des Dokuments „Verfahren der Standardrevision“ aufgefordert wird.
- Der Hinweis auf das Internet-Forum wird am 04.10.2013 im Fachmagazin „Holzzentralblatt“ abgedruckt.
- Bis zur genannten Frist am 31.12.2013 werden 50 Einträge in das Internet-Forum verzeichnet.
- Die Einträge werden von der Geschäftsstelle analysiert und für die ersten Sitzungen der Arbeitsgruppen aufbereitet.

5. Arbeitsgruppensitzungen

a) AG Standards

5.1 Konstituierende Sitzung am 27.11.2013

- Vorstellung des Verfahrens der Standardrevision und des Zeitplans.
- Thematische Aufteilung der „PEFC-Standards für Deutschland“ (PEFC D 1002:2009) als Programm für die Unterarbeitsgruppen „Waldbau“, „Biodiversität und Wild“ sowie „Verfahren und Forsttechnik“.
- Bildung von Unterarbeitsgruppen.

5.2 Zweite Sitzung am 26.2.2014

- In jeweils einer Sitzung hatten die Unterarbeitsgruppen „Waldbau“, „Biodiversität und Wild“ und „Verfahren und Forsttechnik“ insgesamt über 100 Änderungsvorschläge zu den PEFC-Standards erarbeitet sowie Stellungnahmen zu den Eingaben aus dem Internet-Forum (siehe 4.5.) abgegeben.
- Um in der AG-Sitzung vordringlich jene Änderungsvorschläge diskutieren zu können, die von der breiten Mehrheit nicht ohnehin abgelehnt bzw. übernommen würden, fand vom 17. - 22.2.2014 eine schriftliche Vorabstimmung statt.
- Es fanden zu den kritischen Punkten intensive Diskussionen und Abstimmungen statt. Einige Punkte wurden an die Unterarbeitsgruppen zur weiteren Beratung verwiesen.

5.3. Dritte Sitzung am 14.5.2014

- Nach Erörterung der Vorschläge aus den Unterarbeitsgruppen sowie der Diskussion weiterer Eingaben von AG-Mitgliedern verabschiedet die Arbeitsgruppe einen ersten Entwurf. Weil zu Punkt 6.4 (Forstunternehmerzertifizierung) kein Konsens herzustellen war, blieben im Text zwei alternative Optionen enthalten.
- Auch die ersten Entwürfe eines PEFC-Standards zur Zertifizierung von Erholungswäldern sowie eines PEFC-Standards für Weihnachtsbaumkulturen auf Waldflächen werden erörtert, die von zwei weiteren Unterarbeitsgruppen entworfen worden waren. Vorbehaltlich der Änderung/Ergänzung einzelner Punkte durch die Unterarbeitsgruppen beschließt die AG Standards, beide Anforderungskataloge im Rahmen des „Würzburg+15“-Kongresses der Öffentlichkeit zu präsentieren.

b) AG Verfahren

5.4 Konstituierende Sitzung am 27.11.2013

- Vorstellung des Verfahrens der Standardrevision und des Zeitplans.
- Einigung auf eine Umstrukturierung der PEFC-Dokumente.
- Beauftragung der PEFC-Geschäftsstelle sowie TJConsulting, Entwürfe zu den einzelnen Dokumenten auszuarbeiten.

5.5 Zweite Sitzung am 20/21.03.2014

- Verabschiedung einer neuen Systembeschreibung.
- Diskussion von Vorschlägen zur Änderung des regionalen Zertifizierungsverfahrens (PEFC D 1001).
- Abwägung der Chancen und Risiken eines PEFC-Regional-Labels.

5.6 Dritte Sitzung am 27.05.2014

- Arbeit an den Entwürfen von PEFC D 1001 und 1003.
- Hinzuziehung von Fachleuten bezüglich des PEFC-Regional-Labels und von Waldzertifizierungsstellen zu PEFC D 1003.
- Berufung zweier Unterarbeitsgruppen zur Neugestaltung des externen Stichprobenverfahrens sowie zum Design des PEFC-Regional-Labels.

5.7 Vierte Sitzung am 13/14.8.2014

- Arbeit am Entwurf zu PEFC D 1001, insbesondere an der Ausgestaltung eines internen Monitoringprogramms.
- Arbeit an den Dokumenten zum PEFC-Regional-Label (PEFC D1004 und 2002-1), insbesondere Festlegung der Bezugsebene.
- Die PEFC-Geschäftsstelle wird beauftragt, einen Vorschlag für die Integration einer einzelbetrieblichen Zertifizierung in das deutsche PEFC-System zu unterbreiten, um Teilnehmern eine Zertifizierung nach dem Weihnachtsbaum- und/oder Erholungswaldstandard zu ermöglichen.

6. Konsultationen

6.1 Einladung zum „Würzburg+15“-Kongress

- Erstellung eines Sondernewsletters, der detaillierte Informationen zu allen Programmpunkten enthält.
- Versand und Veröffentlichung einer Pressemitteilung am 04.06.2014 auf www.pefc.de mit einer Einladung an jede/n Interessierte/n.
- Verbreitung des Sondernewsletters über Online-Verteiler sowie per Post an über 200 Adressen.
- Versand und Veröffentlichung einer Pressemitteilung am 27.6.2014 auf www.pefc.de mit Ankündigung des Kongresses.

6.2 „Würzburg+15“-Kongress am 02.07.2014

- Workshopangebote zu den einzelnen Schwerpunkten der Standardrevision: PEFC-Waldstandards, Verfahren, Weihnachtsbaumkulturen, Erholungswald und Regional-Label.
- Die Teilnehmer haben bei den PEFC-Waldstandards im Rahmen eines interaktiven Prozesses die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen zu jedem einzelnen Änderungsvorschlag abzugeben: auf Flipcharts wird jeder Vorschlag prominent präsentiert; Kommentare werden auf DIN A5-Haftnotizen notiert; Mitglieder der AG „Standards“ stehen an den Flipcharts den Teilnehmern für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.
- 83 Personen nehmen teil.

6.3 Newsletter Nr. 60 am 18.08.2014

- Bericht über den „Würzburg+15“-Kongress mit Link zu den Ergebnisvermerken der einzelnen Workshops.
- Ankündigung der Konsultationsperiode vom 04.08. - 03.10.2014 mit Aufforderung zur Teilnahme.

6.4 Einrichtung eines Internetbereichs für Online-Konsultation

- Auf der Website von PEFC Deutschland ist in der Konsultationsperiode ein Bereich permanent für die Online-Konsultation reserviert.
- Die Kommentierung der Entwürfe zu den Dokumente PEFC D 0001, 1001, 1002, 1003, 1004 und 2002-1 sowie der Dokumente aus dem Jahr 2009, die nicht Gegenstand der Diskussionen in den Arbeitsgruppen sind (PEFC D 2003 – 2007), ist über diese Plattform möglich.
- Die Kommentare werden jeweils am Ende der Internetseite zu dem einzelnen Dokument eingetragen und dauerhaft gespeichert, sodass auch Transparenz bezüglich aller vorhergegangenen Kommentare gegeben ist.

6.5 Einladung zur Teilnahme an der Online- Konsultation

- Am 04.08.2014 wird die Einladung zur Teilnahme an der Online-Konsultation per E-Mail an einen Verteiler von 320 Adressen versandt.
- 20 Personen folgen bis Ende der Konsultationsperiode dieser Einladung und tragen insgesamt 75 Kommentare/Änderungsvorschläge ein.

7. Beschlussfassung

7.1 Fünfte Sitzung der Arbeitsgruppe „Verfahren“ am 15.10.2014

- Auf dieser letzten Sitzung der AG „Verfahren“ werden noch offene Punkte zu PEFC D 1001 besprochen und Vorschläge der Geschäftsstelle zu einzelbetrieblichen Verfahren erörtert.
- Die im Rahmen der Konsultation eingegangenen neun Stellungnahmen werden beraten. [Die Antworten werden am 12.12.2014 den Teilnehmern per E-Mail zur Verfügung gestellt und auch veröffentlicht, s. 8.3].
- Um auch nicht anwesende AG-Mitglieder an der Entscheidung über die finalen Entwürfe aller relevanten Dokumente zu beteiligen, wird diese auf schriftlichem Wege (E-Mail v. 05.11.2014, Frist 12.11.2014) herbeigeführt. Es kann Konsens festgestellt werden.

7.2 Vierte Sitzung der Arbeitsgruppe „Standards“ am 21.10.2014

- Auf dieser letzten Sitzung der AG „Standards“ werden die insgesamt 132 Kommentare und Änderungsvorschläge des „Würzburg+15“-Kongresses sowie aus der Online-Konsultation aufgerufen. Es wird jeweils entschieden, ob ein Vorschlag übernommen werden kann, bzw. zu Protokoll genommen, warum ein Vorschlag nicht übernommen wurde. [Diese Antworten werden am 12.12.2014 den Teilnehmern per E-Mail zur Verfügung gestellt und auch veröffentlicht, s. 8.3].
- Es gelingt, einen Kompromiss zu Standard 6.4, zu dem bislang zwei Optionen diskutiert wurden, zu finden.
- Um auch nicht anwesende AG-Mitglieder an der Entscheidung über die finalen Entwürfe der Dokumente PEFC D 1002-1, 1002-2 und 1002-3 zu beteiligen, wird diese auf schriftlichem Wege (E-Mail v. 03.11.2014, Frist 10.11.2014) herbeigeführt. Es kann Konsens festgestellt werden.

7.3 Sitzung des Deutschen Forst-Zertifizierungsrates am 26.11.2014

- Die Vorsitzenden der beiden Arbeitsgruppen präsentieren die finalen Entwürfe.
- Der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat stimmt sämtlichen neuen Systemdokumenten ohne Änderung zu und legt die Übergangsfristen für die neuen Regelwerke fest.

8. Veröffentlichung

8.1 Pressemitteilung vom 01.12.2014

- Information über die Verabschiedung der neuen Systemdokumente durch den Deutschen Forst-Zertifizierungsrat.
- Hinweis darauf, von wo die neuen Dokumente auf den Internetseiten von PEFC Deutschland heruntergeladen werden können.

8.2 Newsletter vom 17.12.2014

- Information über die Verabschiedung der neuen Systemdokumente durch den Deutschen Forst-Zertifizierungsrat.
- Hinweis darauf, von wo die neuen Dokumente auf den Internetseiten von PEFC Deutschland heruntergeladen werden können.

8.3 Pressemitteilung vom 18.12.2014

- Stellungnahmen der Arbeitsgruppen zu Vorschlägen aus der Konsultation sind unter www.pefc.de öffentlich.